

hof. Das sind aber nur einige Höhepunkte des vergangenen Jahres, denn nicht alle Aktivitäten der Mitglieder an fast allen Wochenenden können erwähnt werden.

In der ersten Augustwoche wurde wieder, dieses Mal von Gößwein aus, unter der Leitung von J. Götz für das Jugendherbergswerk eine Höhlenwoche durchgeführt. Der internationale Kongreß für Speläologie in Sheffield/England wurde von zwei, die Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher ebenfalls von zwei und die Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher von acht Mitgliedern besucht.

Das Jahr über wurden wieder einige kleinere Höhlen vermessen, wie zum Beispiel das in diesen Jahresmitteilungen beschriebene Silberloch bei Münchs (D 54). Die 1976 abgeschlossene Grundrißaufnahme der Gipshöhle „Höllern“ wurde durch die Aufnahme von typischen Gangprofilen und eines Stücks des Längsrißes ergänzt. Ein Versuch, im dritten Siphon des Fuchsbühlponors noch weiter zu kommen, schlug fehl. Damit bleibt in dieser Höhle nur noch der Längsriß fertigzustellen. Nachdem sich das Erscheinen des geplanten Heftes

des Mitteilungsblattes der Abteilung über die Lupberghöhle (Doppelheft 1/2 1976) verschoben hat, wurde um eine weitere Verzögerung der darauffolgenden Hefte zu vermeiden, vorerst Heft 1/1977 vorgelegt. Unter anderem berichten darin W. Blank über die neu vermessene Höhle in der Stadelleite bei Haghof (A 282) und A. Wagner über die Felsenwohnung in Thalheim/Mittelfranken. R. Illmann und O. Kuntz bringen einen Nachruf auf unser am 26. Juni verstorbenes Mitglied Jean Muscat.

Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Oktober wurde die Abteilungsvorstandschafft wie folgt neu gewählt: Jochen Götz – 1. Obmann, Hermann Schaaf – 2. Obmann, Gudrun Riedl – Schriftführer, Alban Oßwald – Kassier

Als Pfleger der Sammlungen wurde der Hauptgesellschaft B. Kaulich vorgeschlagen. R. Illmann übernimmt die Betreuung der Bibliothek. Abschließend möchten wir uns bei allen Mitarbeitern recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gebührt unserem Werner Schmidt für seine unermüdete und erfolgreiche sechsjährige Tätigkeit als 1. Obmann der Abteilung.

Jochen Götz – Hermann Schaaf



## Abteilung für Zoologie

Obmann: Dr. Herbert Hahn

Die Zoologische Abteilung hat 15 gemeldete Mitglieder. Meist sind aber nur 8 bis 10 bei den Abteilungsabenden (an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat) anwesend. Vom 7.10.1977 bis jetzt wurde „Zoologie im Grundriß“ behandelt. Wir haben in dieser Zeit Evolution und Systematik von den Einzellern bis zu den Hohltieren erarbeitet. Es ist bis zum Abschluß dieses Semesters am 2.5. angestrebt, die Hohltiere mit den Korallen und vielleicht

noch den Rippenquallen zu beenden. Nebenher lief noch eine Tiergartenführung über Sumpf- und Wasser-Vögel. Zu bemerken ist, daß nur solche Teilnehmer unseres Kurses „mitkommen“, die regelmäßig daran teilnehmen. Wer dies nicht tut, muß sein Interesse an der Materie zwangsläufig verlieren, da er ja ohne den laufenden Zusammenhang nicht weiter folgen kann.

Dr. Herbert Hahn

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1977](#)

Autor(en)/Author(s): Hahn Herbert

Artikel/Article: [Abteilung für Zoologie 58](#)